

Erfolgreiche Rettungsaktion für junge Rauchschnalben

Christian Brummer
(1. Vorsitzender der LBV-Kreisgruppe Landshut)

Ob bei der Ausführung schlampig gearbeitet wurde oder das verwendete Baumaterial Qualitätsmängel aufwies, bleibt ungeklärt. Jedenfalls krachte kürzlich ein mit fünf Jungvögeln besetztes Schwalbennest in der Landshuter Neustadt auf den Boden. Dank einer äußerst schnellen und engagierten Rettungsaktion von Hauseigentümerin, Hausverwaltung und Hausmeister ging das Ganze aber glimpflich aus.



Abb. 1: Rauchschnalben Jungvögel (© Stefan Masur)

Die Jungen wurden in ein eilig angebrachtes Ersatznest des LBV gesetzt. Nach anfänglichen Schimpf-Tiraden der Schwalbeneltern fütterten sie ihren Nachwuchs unverzüglich weiter. Mittlerweile stehen die Jungvögel kurz vor dem Ausfliegen.

Ein großer Dank geht an alle an dieser Aktion Beteiligten. Sie zeigt, dass Ersatzmaßnahmen bei Gebäudebrütern durchaus gut funktionieren, vorausgesetzt es wird schnell reagiert, und die Ersatznester werden in unmittelbarer Nähe zum ursprünglichen Brutplatz installiert. Wie andere Beispiele aus der Stadt Landshut zeigen, ist dies leider nicht immer der Fall.

Übrigens: Die Rauchschnalben-Population im Landshuter Stadtzentrum mit ihren ca. 50 Brutpaaren ist bayernweit eine große Besonderheit.